



Oktober 2010

Weißnbocha Dörflattl

Vergangenheit und Zukunft

12 Ausgaben des Weißnbocha Dörflattl waren mein persönliches Ausgangsziel – dies ist jetzt geschafft.

Gleichzeitig ist es auch ein Anlass allen zu danken, die sich bemüht haben mit Beiträgen über die Arbeit von den Vereinen und Verbänden, über die Weißnbocher Geschichte, über die Gesundheitsvorsorge oder mit manchem Schmunzelartikel das „Dörflattl“ inhaltlich zu bereichern. Vergelt's Gott auch allen

Sponsoren und jenen, die im Laufe des Jahres ein kleines Lob für diese Arbeit ausgesprochen haben.

12 Ausgaben sind eine gute Grundlage, um sich Gedanken über die Fortführung des Projektes zu machen, da es neben dem monatlichen größeren Zeitaufwand auch mit nicht unerheblichen Spesen verbunden ist. Ich lade alle Interessierten zur Mitarbeit in einer Art „Redaktionsteam“ ein, um die Arbeit auf

mehreren Schultern zu verteilen, ein ansprechendes Konzept zu entwickeln und die Finanzierung durch Suche von Sponsoren aus der öffentlichen und privaten Wirtschaft sicherzustellen.

Das Treffen findet am Montag, 11. Oktober 2010 um 20.00 Uhr im Haus der Vereine von Weißnbocha statt.

Christian Großgasteiger



Imkerverein Weißnbocha – Familienwanderung

Der Imkerverein Weißnbocha besteht seit 55 Jahren und zählt derzeit 31 Mitglieder, 22 davon sind aktive Imker/Innen.

Zum Abschluss des durchaus zufriedenstellenden Honigjahres hat der Ausschuss alle Mitglieder und Familien am 12. September 2010 zu einer gemeinsamen Wanderung auf die Merbealm des Mitgliedes Georg Kottersteger in Prettau eingeladen.

Dank dem Bilderbuchwetter sind 30 Wanderfreudige dieser Einladung gefolgt. Der anstrengende Aufstieg wurde mit der herrlichen Naturkulisse der Prettauer Bergwelt und einem köstlichen Mittagessen und späteren Marende – liebevoll zubereitet von der Familie Kottersteger belohnt.



Die Kinder haben sich am Nachmittag mit verschiedensten Spielen in der freien Natur vergnügt; die Erwachsenen haben die Gelegenheit genutzt, im Beisein von Wanderlehrer Heinrich Gufler – bei einem guten Tropfen Wein und einem „Watter“ – über ihr Hobby zu fachsimpeln. Begeistert von diesem schönen Tag haben sich die Mitglieder mit

einem großen Dank an den Ausschuss des Imkervereines Weißnbocha und die Familie Georg Kottersteger, aber auch mit dem Wunsch einer Wiederholung im nächsten Jahr von der Merbealm verabschiedet.

Imkerverein Weißnbocha

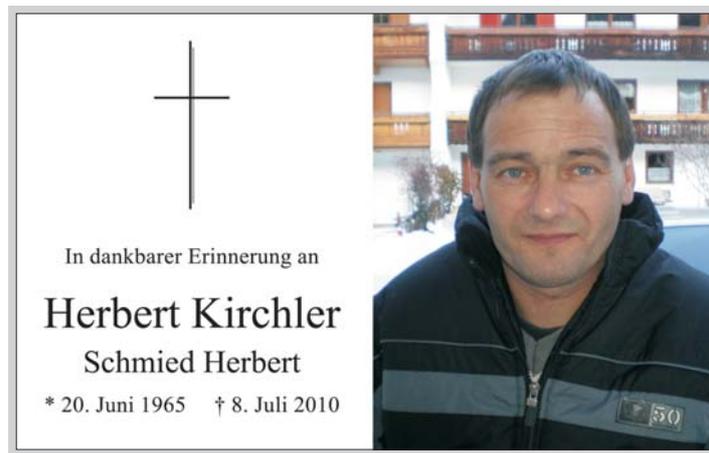


Herbert Kirchler – Beerdigung am 10. Juli 2010 in Weißenbach

Herbert Kirchler

* 20. Juni 1965 + 8. Juli 2010

Liebe Trauerfamilie! Liebe Brüder und Schwestern in Christus! Zusehen müssen, wie es dem Herbert schlecht geht, wie er krank da liegt und nicht helfen können, das schmerzt wie eine Verletzung am eigenen Leib. Nun hat das Leiden für ihn ein Ende gefunden. Für ihn war es Erlösung. Für euch Angehörige hinterlässt sein Sterben einen Schmerz, aber der Verlust eines lieben Menschen berührt auch uns. Darum sind wir als Christengemeinde heute hier beisammen, um euer Leid mittragen zu helfen, um unsere Anteilnahme zu zeigen und uns gegenseitig Halt zu geben in diesen schweren Tagen. Im Stundengebet der Kirche beten wir zum Gedächtnis der Verstorbenen im Hymnus beim Morgengebet: *Wenn wir im Tode leiblich zerfallen, sind wir im Geist schon jenseits der Schwelle ewiger Nacht.* Das ist unser Glaube, dass wir im Sterben schon auf der anderen Seite der Nacht, also der Todes angekommen sind, in jener ganz anderen Wirklichkeit Gottes, die wir ewiges Leben nennen. Herbert wurde auf den Weg geführt, den wir Menschen nicht gehen wollen: den Weg in den Tod. Vor diesem Weg schrecken wir zurück, er macht Angst. Und so strecken wir heute hilfesuchend die Hände aus – Gott entgegen. Dass er uns bei der Hand nimmt und unsere Hoffnung über den Tod hinaus führt. Wir dürfen glauben, dass Christus Herbert bei seinem Sterben bei der Hand genommen hat und ihn aus diesem christlichen Leben heimgeführt hat ins ewige Leben. Herbert wurde 1965 als viertes von sechs Kindern geboren. Nach der Grundschule erlernte er den Tischlerberuf, den er allerdings nur für kurze Zeit in Südtirol ausübte. Da sein Vater schon früh verstarb, musste er für seinen Unterhalt selbst sorgen und so zog er mit ca. 20 Jahren nach Deutschland, wo er in verschiedenen Bereichen tätig war. Er hatte ein großes handwerkliches



Geschick und zeichnete sich durch seine Hilfsbereitschaft aus. Große Freude hatte er mit seinem Zuhause, besonders auch mit der freien Natur und mit dem Garten. Im Leben von Herbert, wie eben auch in jedem Leben gibt es Licht und Schatten, nicht immer ist alles gerade aus gegangen. Wohl seine größte Herausforderung

war seine Krankheit, die sich vor ca. 3 Jahren bemerkbar machte. Er verfiel nicht in Selbstmitleid, sondern kämpfte dagegen an bis zuletzt. Persönlich bin ich ihm in letzter Zeit einige Male im Krankenhaus begegnet. Noch am Mittwoch der letzten Woche haben wir gemeinsam das Vaterunser in der Kapelle des Kranken-

hauses gebetet, den Blick auf die Gottesmutter und auf Jesus gerichtet. Dies war eine für mich tiefgehende Begegnung und so werde ich den Herbert in Erinnerung behalten.

Liebe Trauerfamilie, in den letzten Tagen, in denen ihr Herbert fürsorglich gepflegt habt, konntet ihr Herbert begleiten auf seinem Weg zu Gott. Jetzt hat der Herr sein Leben beendet und ihm einen Platz im Himmel geschenkt. Der Gott der Liebe und Barmherzigkeit wird alles Unvollkommene verwandeln in Vollkommenheit. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herbert, ruhe in Gottes Frieden. Amen.

*Pfarrer
Christoph Wiesler*

Weißbächer Geschichte

Vor 60 Jahren kam Kaplan Anton Steger nach Weißenbach. Seine erste Taufe war Anton Kirchler vom Rosenheim am 26. September 1950.

Burgl Kirchler

Vor 30 Jahren wurden die neue Schule und der Kindergarten von Weihbischof Heinrich Forer eingeweiht. Mittlerweile wurde das Gebäude bereits zwei Mal umgebaut. Bleibt die Frage: Werden diese Investitionen in die Bildung auch immer wieder durch geistiges Kapital zurückgezahlt?

Durch die Gnade Gottes bin ich,
was ich bin.

1930  1970

Lasset uns danken dem Herrn, unserm
Gott für
**40 Jahre
Priesterleben.**
Das ist würdig und recht!
**Anton Steger
Pfarrer i. R.**
29. VI. 1930: Priesterweihe in Brixen.
8. VII. 1930: Primiz in der Heimat Prettau.
1931 - 1933: Kooperator in Wiesen bei
Sterzing.
1933 - 1937: Kooperator in Taufers im
Pustertal.
1937 - 1950: Pfarrer in Pfunders.
1950 - 1958: Pfarrer in Weißenbach.
1958 - 1968: Pfarrer in Albeins.
10. V. 1970: Dankopfer in Maria Trens
für 40 Priesterjahre.
Großer Gott, wir loben Dich, Herr, wir
preisen Deine Stärke.



AVS Jugend lagert in Weißenbach ...



Wie jedes Jahr im Sommer startete die AVS Jugend Ahrntal im Juli zum alljährlichen Zeltlager. Das Ziel war wieder einmal, wie schon bei einigen Veranstaltungen Weißenbach (Kartoffelwanderung, Herz Jesu Feuer, Kräuterwanderung, Sternschnuppennacht).

Unsere Zelte schlugen wir bei der Nockplatzhütte auf, wo wir vor zwei Jahren auch schon lagern durften .

Nicht nur die herrliche Natur und die schönen Plätze, auch die Tatsache dass wir hier von Bevölkerung und Geschäftsleuten herzlich und großzügig empfangen

und unterstützt werden führen uns immer wieder hierher. Und es war, abgesehen vom Wetter, „völle cool“. Wer lässt sich an einem so urigen Platz, in netter Gesellschaft, mit jeder Menge Spaß von drei Tage durchgehendem Regen schon die Stimmung verderben? Die AVS Jugend

nicht! Danke Weißenbach – wir kommen wieder – wenn wir dürfen?



Der Dienstälteste „Kischtanopf“



Solide Mannschaftsleistung

Ganz herzlich gratulieren möchten wir auf diesem Wege der U-10 Fußballmannschaft vom SSV Ahrntal, die mit zahlreicher Weißenbacher Beteiligung am 4. September 2010 das Turnier „Kronaction – Cup“ in Stegen gewinnen konnten. Super Jungs, macht weiter so ... und Mädls natürlich auch ☺.

Margit Außerhofer



Infos und Mitteilungen

Busegge
Alm

Fam. König
Weißenbach/Ahrntal
Tel. 347 4706411

Törggelen
auf Vorbestellung
(min. 6 – 8 Personen)
vom 1. bis 10. Oktober 2010

Ledohöüsn
Alm



Fam. Brunner
Weißenbach/Ahrntal
Tel. 349 8790716

Knödelwoche
vom 2. bis 10. Oktober 2010

Einladung zur Vereinshaus Versammlung am 8. Oktober 2010 um 20.00 Uhr im Vereinshaus von Weißenbach.

- Tagesordnung:
- Begrüßung
 - Bericht des Vereinshauskomitees
 - Vorstellung und Verteilung der neuen Hausordnung
 - Neuwahl des Vereinshauskomitees
 - Allfälliges

Ein jeder Verein kann bis zu zwei Vertreter zur Versammlung schicken. Auf Eure Teilnahme freut sich das Vereinskomitee. Um nicht ein zweites Mal innerhalb kurzer Zeit zusammen zu kommen sind alle Vereine und Verbände bereits ab 19.30 Uhr gemeinsam mit den Gastwirten eingeladen das Programm für den kommenden Winter zu präsentieren, damit alle Veranstaltungen koordiniert werden können. Dazu lädt der Tourismusverein herzlich ein.



Vortrag: Flugversuche

Wie wir Kinder in die Selbstständigkeit begleiten können. Die Pubertät ist eine Zeit inneren und äußeren Umbruchs für unsere Kinder und für die ganze Familie. Dieser Abschnitt im Leben der Kinder hält jede Menge Herausforderungen bereit – für Eltern und Heranwachsenden. Der Vortrag geht vor allem auf die Bedeutung einer gesprächsbereiten Familienkultur ein. Denn das Gespräch schafft Beziehung. Und Beziehung – wenn auch span-

nungsgeladen – ist der beste Begleiter in dieser bewegenden Lebensphase.

Datum: Donnerstag 07.10.2010
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Weißenbach/Ahrntal
Grundschule

Referent: Gerald Koller, Entwickler und focal point von „risflecting: Rausch- und Risikopädagogik“, Steyr (A)

Weißenbocha
Alm abtrieb
SONNTAG
03.10.2010
Sportbar Weißenbach
ab 11.00 Uhr Frühschoppen
und ab 14.00 Uhr unterhält Sie
„Rudi und das Sextner Trio“
Eintreffen der Almkühe um ca. 13.00 Uhr
Strauben · Topfnudel · Graukas
Gegrilltes · Suppe mit Krapfen
Die Organisatoren übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle vor, während und nach der Veranstaltung!

Rudi und das Sextner Trio

Schneida
BRUNNER LEITER
FENSTER
ALMAR
NewDrink
Böhringer GRÜNLAND

Schneida
GOLMARKET Loudn

Ab sofort
viele Bücher

10%
günstiger!

Weißenbach · Ahrntal · Tel. 0474 680 052 · www.grossgasteiger.it

BRUNNER
FENSTER



Weißenbach 23/A · 39030 Ahrntal
Tel. +39 0474 680 024
Fax +39 0474 687 200
info@brunner-fenster.com
www.brunner-fenster.com

IMPRESSUM

Eigentümer und Leitung:
Christian Großgasteiger

Grafisches Konzept und Layout:
creart · Lutttach

Für den Inhalt verantwortlich:
Die jeweiligen Verfasser

Kontakt:
E-mail: info@grossgasteiger.it
Tel. +39 348 7651489

